

Nähanleitung: Mund- und Nasenmaske (Hinweis: Kein Medizinprodukt im Sinne des MPG)

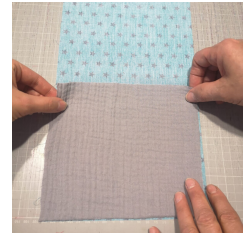
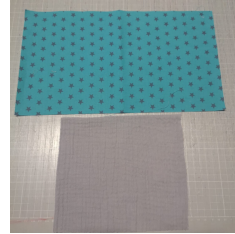
Materialliste

100% Baumwollstoff, Einlagestoff (Musselin/Double Gauze/Molton/Windelstoff),
Allesnähergarn, insgesamt 2 m Baumwollschrägband (2 Bindebänder á 90 cm + 1 Band á 20 cm), 20 cm Draht dünn (zum Fixieren im Nasenbereich).

Schritt 1

Stoffteil Nr. 1 - 19 x 34 cm aus 100% Baumwolle zuschneiden.

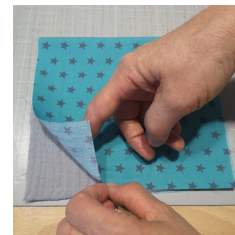
Stoffteil Nr. 2 (Einlage) - 19 x 17 cm zuschneiden aus Musselin/Double Gauze/Molton/Windelstoff.



Schritt 2

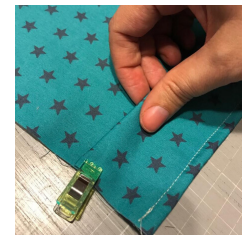
Stoffteil Nr. 1 in der Hälfte umschlagen und Stoffteil Nr. 2 (Einlage) dazwischen legen.

Einen Tunnel von ca. 0,5 cm an der oberen, geschlossenen Kante nähen. Draht einführen.



Schritt 3

Drei Falten legen: 4 cm Platz zwischen Tunnel und erster Falte lassen. Faltentiefe je ca. 1,5 cm.



Schritt 4

Die Falten mit Geradstich fixieren, damit diese nicht wieder auseinander gehen.



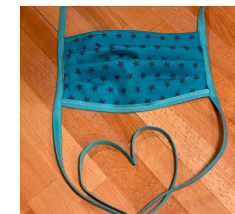
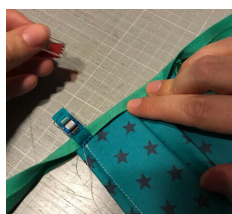
Schritt 5

Naht gegenüber Tunnel mit 20 cm - Baumwollschrägband einfassen.



Schritt 6

Die langen Schrägbänder aus Baumwolle zum Binden an der linken und rechten Seite annähen und damit auch die Seitennähte einfassen.



Häufig gestellte Fragen:

Mund- und Nasenmaske

♥ Muss man eine extra Einlage nehmen? ♥

Nein. Wer keine der angegebenen Materialien zu Hause hat, kann gerne auch einfach 3 Lagen Baumwolle vernähen.

♥ Kann ich auch Bettlaken, Wischtücher, Windelstoff o. ä. nehmen? ♥

Klares JA 😊

♥ Kann man auch Gummibänder nehmen? ♥

Ja. Die Bindebänder eignen sich - je nach Einsatz - besser, da sie verstellbar sind. Aber auch Masken mit Gummischlaufen erfüllen ihren Zweck.

♥ Muss man Draht nehmen? ♥

Nein. Der Draht hat den Vorteil, dass man die Maske besser im Nasenbereich fixieren kann. Wird empfohlen, ist aber kein Muss.

♥ Welchen Draht kann ich nehmen? ♥

Blumendraht oder Basteldraht eignen sich super. Wir nehmen ummantelten Draht, den wir an den Enden umbiegen und "zwirbeln".

♥ Wie pflege und reinige ich die Masken? ♥

Wir empfehlen, die Masken bei 60 Grad zu waschen (lt. Virologen ausreichend). Bei höheren Temperaturen könnten die Farben schneller „ausbluten“. Am besten die Masken nach dem Waschen kurz mit kochendem Wasser abbrühen. Auch ein beidseitiges Bügeln oder bei 70 Grad in den Backofen legen empfiehlt sich zum keimfrei machen. Die Masken (max. 15) am besten in einem Wäschenetz waschen, damit sich die Bänder nicht verknoten.

♥ Wo kann ich die fertigen Masken einsenden? ♥

Bitte an Nähcafé Lotte, Goschwitzstraße 16, 02625 Bautzen.

